

	Lieferantenfragebogen ethisches Wirtschaften	Bearbeiter:	Stefan Reuß
		Stand:	10.08.2017
		Version:	0
		Seite:	1 von 3

Name/Funktion des Erstellers:.....
 Telefon/e-mail:.....
 Firmenname:.....
 Straße/Hsnr.:.....
 PLZ/Ort:.....
 Anzahl Mitarbeiter:.....
 Lieferantenummer:.....

.....
 Name/Datum/Unterschrift des Erstellers

Vorbemerkung: Unser Ziel ist, unsere Produkte und Dienstleistungen sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu erstellen. Deshalb ist es für unser Unternehmen in diesem Zusammenhang wichtig, dass dieses Prinzip über die gesamte Wertschöpfungskette eingehalten wird. Mit Hilfe dieses Fragebogens wird Ihr Unternehmen gebeten, das eigene Verhalten zu überprüfen und ggfs. entsprechend zu reagieren. Ihre Aussagen fließen in Lieferantenbewertung unseres Unternehmens mit ein und sollen uns helfen unseren Anspruch sozial und ökologisch zu handeln in die Tat umzusetzen.

Bitte füllen Sie den Fragebogen per Hand aus und schicken Sie diesen per Fax oder Scan an unseren Einkauf.

1. Verfügt Ihr Unternehmen über einen schriftlich formulierten Verhaltenskodex oder eine unternehmensweit geltende Verhaltensweise zur Einhaltung der Menschenrechte und allgemeingültigen Sozialstandards.

- Ja Begründung:.....
Ggfs. Unterlagen beifügen
- Nein Begründung:.....

2. Verbot von Kinderarbeit
 Die ILO- Konvention Nr. 138 (ILO = international Labor Organization) aus dem Jahre 1973 schreibt vor, dass Kinder erst nach Ablauf der Schulpflicht beginnen dürfen zu arbeiten. In keinem Fall unter 15 Jahren (ausgenommen Entwicklungsländer. Hier dürfen Kinder ab 14, bei leichten Arbeiten ab 12 Jahren arbeiten)

Bitte kreuzen Sie an:

- In unserem Unternehmen beschäftigen wir Mitarbeiter unter 13 Jahren
- In unserem Unternehmen beschäftigen wir Mitarbeiter zwischen 13 und 15 Jahren
- In unserem Unternehmen beschäftigen wir Mitarbeiter zwischen 15 und 18 Jahren

Wenn Sie Mitarbeiter unter 18 Jahren beschäftigen, dürfen diese gemäß ILO Konvention Nr. 182 keine gesundheitschädlichen Arbeiten durchführen. Außerdem müssen besondere Schutzmaßnahmen für Kinder/Jugendliche eingehalten werden.

3. Halten Sie in Ihrem Betrieb Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von gesundheitsschädlicher Arbeit fern?

Ja
 Nein Begründung:.....

4. Treffen Sie besondere Schutzmaßnahmen für Jugendliche unter 18 Jahren?

Ja
 Nein Begründung:.....

Die ILO Konvention 131 gibt vor, dass neben der Zahlung von Mindestlöhnen auch die Bedürfnisse der Arbeitnehmer inklusive der Familienangehörigen, die Lebenshaltungskosten und deren soziale Sicherheit berücksichtigt werden sollen.

5. Bezahlung und Arbeitszeit

Sind in Ihrem Unternehmen alle Arbeitsverhältnisse vertraglich geregelt (insbesondere die Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgelt) und erhalten alle Arbeitnehmer eine schriftliche Lohnabrechnung?

Ja
 Nein Begründung:.....

6. Reichen die in Ihrem Unternehmen gezahlten Gehälter aus, das soziale und kulturelle Existenzminimum der Angestellten zu sichern?

Ja
 Nein Begründung:.....

Gemäß der ILO Konvention 14 sind Arbeitnehmern innerhalb von 7 Tagen eine Pause von 24 Stunden am Stück zu gewährleisten. Laut ILO Konvention 1 sollte die tägliche Arbeitszeit im Schnitt 8 Stunden nicht überschreiten, die wöchentliche maximal 48 Stunden betragen.

7. Arbeiten die Angestellten im Schnitt maximal 48 Stunden in der Woche?

Ja
 Nein Begründung:.....

8. Werden innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen in der Regel 24 Stunden zusammenhängende Freizeit gewährt?

Ja
 Nein Begründung:.....

9. Werden in Ihrem Betrieb Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements umgesetzt und gibt es dafür einen Beauftragten (ist in Betrieben ab 50 Mitarbeiter Vorschrift)

Ja
 Nein Begründung:.....

Organisationsfreiheit

Laut ILO Konvention 87 und 98 haben Mitarbeiter das Recht, sich zu organisieren, bzw. Gewerkschaften beizutreten.

10. Räumen Sie Ihren Mitarbeitern das Recht ein, einer Gewerkschaft beizutreten, bzw. gemeinsam Verhandlungen über Arbeitsbedingungen zu führen?

Ja
 Nein Begründung:.....

Antidiskriminierung

Gemäß ILO 100 sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für gleiche Arbeit gleich entlohnt werden. Außerdem ist laut ILO 111 jegliche Benachteiligung aufgrund Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, politischer Meinung zu unterlassen.

11. Stellen Sie in Ihrem Unternehmen sicher, dass derartige Diskriminierungen ausgeschlossen sind?

Ja
 Nein Begründung:.....

Umweltschutz

Der effiziente Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung von umweltschädlichen Werkstoffen, Produkten (soweit es wirtschaftlich vertretbar ist) und die Praktizierung eines derartigen Vorgehens sind für unser Unternehmen sehr wichtig. Aus diesem Grunde wünschen wir uns von unseren Lieferanten ein entsprechendes Verhalten.

12. Setzen Sie ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem ein, oder ist dies in den nächsten 3 Jahren geplant?

- Ja, Zertifikat liegt bei/soll biseingeführt werden.
- Nein Begründung:.....

13. Überprüfen Sie regelmäßig Möglichkeiten Ressourcen einzusparen?

- Ja
- Nein Begründung:.....

13. Führen Sie systematisch Mülltrennung durch und führen Sie recycelbare Stoffe wieder dem Wertstoffkreislauf zu

- Ja
- Nein Begründung:.....

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen